

Arbeitsgruppe Tourismus

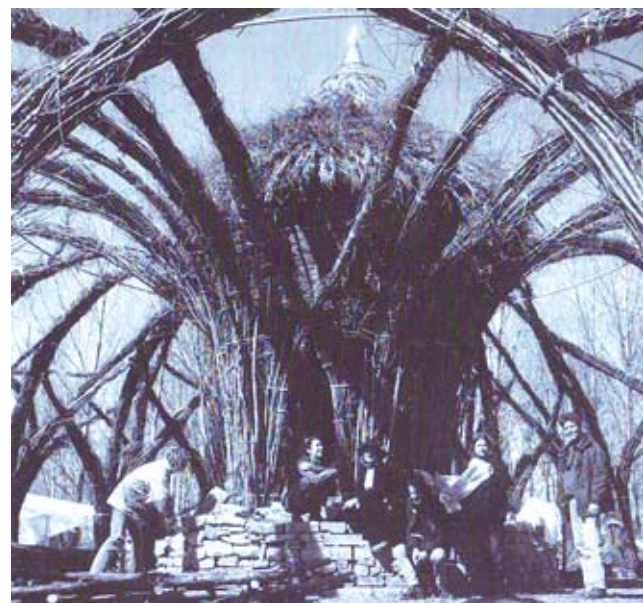
Weidenpark: Ein Projekt der Arbeitsgruppe Tourismus

Die Idee

...Weiden kann man schneiden, stecken, eingraben, bündeln, binden, biegen, krümmen, formen, flechten, giesen und vor allem ineinander, übereinander und durcheinander wachsen lassen... und daraus einen Park bauen. Ein Ort, mit einem einzigartigen Ambiente, der einlädt zum Entdecken, Verweilen, Geniessen, Gestalten, Spielen, Feste feiern und und und ...

Der Park

Kopfweiden bilden die natürliche Begrenzung des Parks. Sie sehen reizvoll aus und bieten Tieren Schutz und Lebensraum. Und sie liefern schon nach



ein paar Jahren das Baumaterial für die weiteren *Elemente* des Parks:

Lauben und Arkaden formen den Eingangsbereich mit seiner Infrastruktur (Kasse, Sanitäreinrichtung, Materialdepot, Infostand, Stand mit regionalen Produkten, etc.)

Im *Zwillings-Pavillon* kann man aus-

ruhen, etwas trinken und essen, Feste feiern, Musik machen...

Der *Weidenschungel* "Tarzan meets Vreneli ab em Guggisberg" ist ein Ort für die Kinder. Hier können sie sich aus-



Fotos: Toni Bürki

toben, mit Tarzan um die Wette klettern, lauschige Weidehöhlen oder luftige Baumhütten bauen.

Im *Irrgarten* ist „Irren nicht nur menschlich“ sondern auch spannend, abenteuerlich und lustig... und wenn man dann nach langem hin und her irren endlich auf der Plattform des Guggershörnli (Weidengebilde im Massstab 1:20) die Übersicht gewinnt ist das Gefühl ebenso berauschend wie auf dem richtigen Guggershörnli...

Ziel und Zweck

Mit dem Weidenpark wollen wir in Guggisberg ein originelles und attraktives Freizeitangebot von überregionaler Bedeutung schaffen. Als Naherholungsgebiet der Stadt und Region Bern werden dadurch in erster Linie Tagestouristen angesprochen. Zielpublikum sind Familien, Schulen, Kindergärten, sozialpädagogische Kinderinstitutionen und alle anderen WeidenliebhaberInnen.

Der Park soll rentabel betrieben werden, das heisst mindestens selbsttra-

gend sein und, wenn auch in bescheidenem Umfang, Arbeitsplätze (Teilzeit) schaffen. Kooperation mit dem bestehenden Gewerbe ist möglich und erwünscht.

Stand des Projekts

Die Diskussion in der Arbeitsgruppe Tourismus führte sehr schnell zur Einsicht, dass die Standortfrage entscheidend für die Realisierung des Projekts ist. Gibt es in der Gemeinde einen Platz, der sich dafür eignet und zu haben ist? Zurzeit läuft eine erste Anfrage bei der Burgergemeinde.

Parallel zur Standortfrage werden wir uns in nächster Zeit vor allem mit den Themen *Trägerschaft und gesetzliche Rahmenbedingungen (Raumplanungsgesetz)* beschäftigen.

Zum Schluss möchte ich alle, die in irgendeiner Form am Projekt „Weidenpark“ interessiert sind und mehr darüber wissen wollen, ermuntern, sich bei mir zu melden. Ich freue mich auf Reaktionen, Kritik und Anregungen.

Toni Bürki

Kontaktadresse:
Toni Bürki
Im Duftacker
3158 Guggisberg
Tel. 031 735 56 64
e-Mail: Duftacker@bluewin.ch